



EINHEITLICHER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

VERBANDSGEMEINDE ALTENGLAN

ORTSGEMEINDE RUTSWEILER AM GLAN

2. ÄNDERUNG

IV Ausfertigung

Genehmigt

mit Bescheid vom 30. 07. 2001

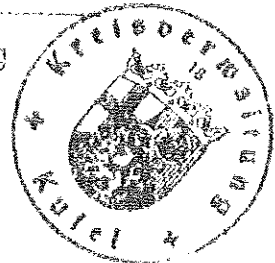
Ac. IV/60-12/72R KUL/DSL/HD 2

Kusel, den 30. 07. 2001

M 1 : 5 000

Kreisverwaltung

Im Auftrag:



Bearbeitungsstand:	Maßstab:	Der Entwurfsverfasser:
Mai 1999 Ke/Sti	1 : 5 000	<i>f. v. ...</i>
	Projekt-Nr.: 108/98	
	Blattgröße: 99/40	
EDV-Ablage E:\Altfenglan\Projekt\rutsw Weil.dwg		

ARCADIS ASAL



VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Verbandsgemeinderat hat am 10.6.98 die Aufstellung dieses Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

2. Der Beschluß, diesen Plan aufzustellen, wurde am 16.6.98 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

3. Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden mit Schreiben vom 2.6.00 bei der Aufstellung dieses Planes beteiligt (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB).

16 dieser Beteiligten haben Anregungen vorgebracht, die vom Verbandsgemeinderat am 28.9.00 geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 4.10.00 mitgeteilt.

4. Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung wurde am 25.2.00 in Form der Offenlegung durchgeführt (§ 3 BauGB).

5. Der Verbandsgemeinderat hat am 23.9.00 die öffentliche Auslegung des Entwurfes beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Plan einschließlich dem Erläuterungsbericht hat in der Zeit vom 23.10.00 (Arbeitstag) bis einschließlich 25.10.00 (Arbeitstag) öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

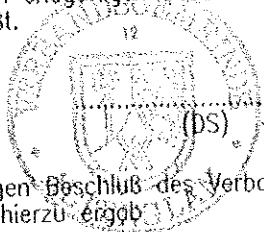
Ort und Dauer der Auslegung wurden am 12.10.00 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 6.12.00 von der Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein, die vom Verbandsgemeinderat am geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

6. Der Verbandsgemeinderat hat am 27.4.01 den endgültigen Beschluß über den Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht gefaßt.

Alteingek......, den 2.5.01



Müller
- Bürgermeister -

7. Die Anhörung der Ortsgemeinden zum endgültigen Beschluß des Verbandsgemeinderates über diesen Plan mit dem Erläuterungsbericht hierzu ergab

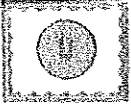
am 28.03.01

durch den Gemeinderat der Ortsgemeinde Rutsweiler am Glan

.....
eine Zustimmung / ~~Ablehnung~~

(§ 67 Abs. 2 GemO i.V. mit § 203 Abs. 2 BauGB).

Die nach § 67 Abs. 2 GemO erforderliche Mehrheit ist - nicht - gegeben. Es ist ein / kein endgültiger Beschluß des Verbandsgemeinderates nach § 67 Abs. 2 GemO erforderlich.



10.2. Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

12. Flächen für Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs.2 Nr.9 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.18 und Abs. 6 BauGB)

Bestand Planung



12.1. Flächen für Landwirtschaft



Aussiedlerhof



12.2. Flächen für Wald

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

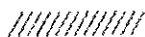
(§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20,25 und Abs. 6 BauGB)

Bestand Planung

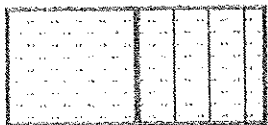
13.1. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Blototypen-Schutzfläche nach § 24 L-PflG



Immissionsschutzbereich - incl. Schutzpflanzung -



Dauergrünland - extensiv -



Streuobst



13.3. Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

ND

Naturdenkmal

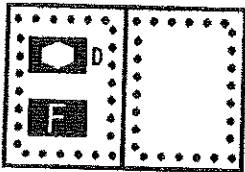
L

Landschaftsschutzgebiet

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs.2 Nr.2 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.5 und Abs.6 BauGB)

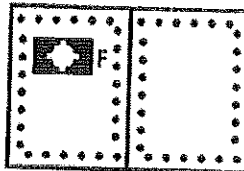
4.1. Flächen für den Gemeinbedarf

Bestand Planung



Dorfgemeinschaftshaus
Feuerwehr

Bestand Planung



Friedhofshalle

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs.2 Nr.3 und Abs.4 BauGB)

5.1. Straßenverkehr

==== Überörtliche u. örtliche Hauptverkehrsstraßen

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

==== Öffentliche Verkehrsfläche

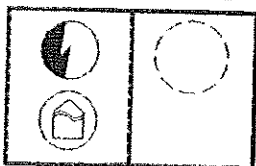


Öffentliche Parkfläche

..... Rad- / Wanderweg

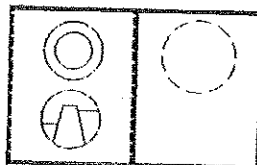
7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs.2 Nr.4, § 9 Abs.1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Bestand Planung



Elektrizität
Hochbehälter

Bestand Planung



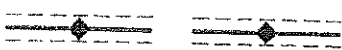
Brunnen
Rückhaltebecken

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs.2 Nr.4 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.13 und Abs. 6 BauGB)

Bestand Planung



Richtfunktrasse mit Angabe der max. Bauhöhe



Elektrische Freileitung mit Schutzstreifen



Hauptwasserleitung

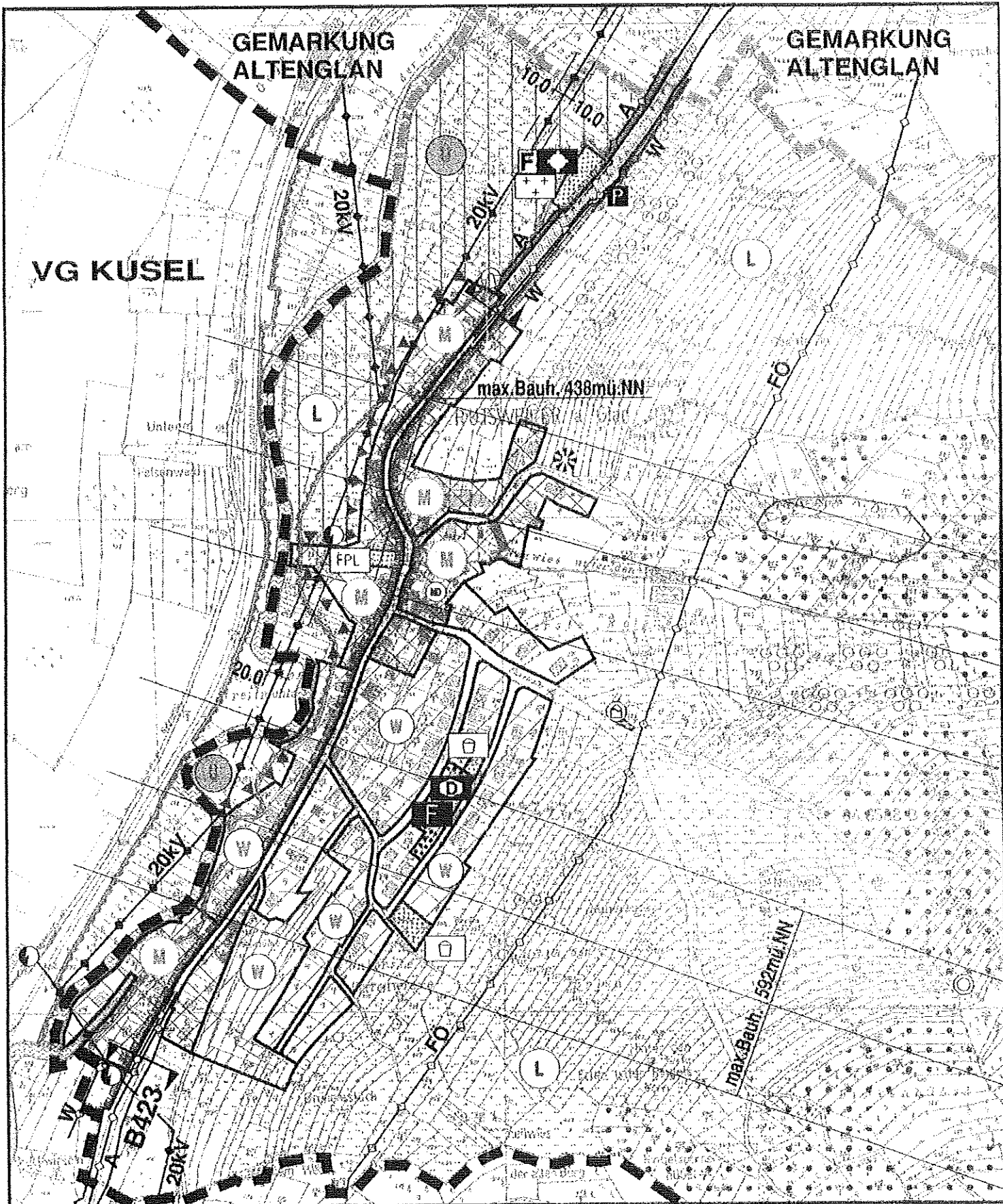


Hauptabwasserleitung



Fernölleitung

M 1 : 5 000



8. Der endgültige Beschluß des Verbandsgemeinderates nach § 67 Abs. 2 GemO über den Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht erfolgte am

9. Genehmigungsvermerk (§ 6 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 203 Abs. 3 BauGB).

S. unten

Die Genehmigung wurde mit / ohne Ausnahme erteilt (§ 6 Abs. 3 BauGB – siehe Genehmigungsbescheid –).

10. Die Genehmigung dieses Planes wurde am 23.08.01 ortsüblich bekanntgemacht (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan mit dem Erläuterungsbericht rechtsverbindlich (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Altenau den 24.08.01



[Handwritten signature]

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen



Verbandsgemeindegrenze



Gemarkungsgrenze



OD-Grenze

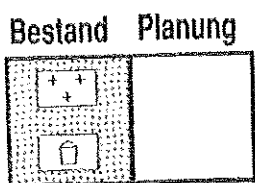


Landespflegerisch notwendige Begrenzung

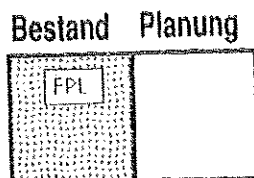


Aussichtspunkt

9. Grünflächen (§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)



Friedhof
Spielplatz



Festplatz

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses

(§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.16 und Abs. 6 BauGB)



10.1. Wasserfläche / Bachlauf

LEGENDE

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)



1.1. Wohnbauflächen



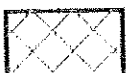
Bestand



Planung



1.2. Gemischte Bauflächen



Bestand

GEMEINDE

R U T S W E I L E R

AM GLAN

